

Saison 2014/2015

Datum und Ort	Programm	Mitwirkende
<p><b>Mittwoch, 22.10.2014</b> <b>17:15 Uhr</b></p> <p>Arcisstr. 12, Kaminzimmer Raum 105</p>	<p><b>komponieren heute</b></p> <p><i>komponieren heute</i> in Zusammenarbeit mit der Reihe <i>Musik im Diskurs</i>. Untersuchungen zu den Kompositionstechniken der alten Griechen - das Ethos der Modi</p>	<p>Dr. Nikos Xanthoulis</p> <p>Organisation und Leitung: Prof. Konstantia Gourzi</p>
<p><b>Donnerstag, 23.10.2014</b> <b>11:30 Uhr</b></p> <p>Arcisstr. 12, Raum 242</p>	<p><b>komponieren heute</b></p> <p>Präsentation der antiken griechischen Lyra Seminar für Kompositionsstudenten Für externe Besucher geöffnet</p>	<p>Dr. Nikos Xanthoulis</p> <p>Organisation und Leitung: Prof. Konstantia Gourzi</p>
<p><b>Dienstag, 9.12.2014</b> <b>19:00 Uhr</b></p> <p>Reaktorhalle, Luisenstr. 37a</p>	<p><b>Neue Musik aus Österreich, Griechenland und Israel</b></p> <p>Benjamin Yusopov: Memories/ Crossroads no. 6 (2010) Thomas Larcher: My Illness is the Medicine I need (2012/13) Georg Friedrich Haas: Anachronism (2013) Nikos Xanthoulis: Concerto for Trumpet and Chamber Orchestra (1995)</p>	<p>Andromahi Raptis (Sopran) Philipp Lüdecke (Trompete)</p> <p>ensemble oktopus für musik der moderne</p> <p>Dirigentin: Konstantia Gourzi</p>
<p><b>Montag, 02.02.2015</b> <b>19:00 Uhr</b></p> <p>Arcisstr. 12, Senatssaal Raum 212</p>	<p><b>Klaviermusik im Berlin der Zwischenkriegszeit und ihre Interpretation</b></p> <p>Öffentlicher Vortrag für Pianisten, Komponisten, Pädagogen und andere Interessenten</p>	<p>Lorenda Ramou (Pianistin und Musikwissenschaftlerin, Doktorandin am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris und der Université de Paris-Sorbonne)</p> <p>Organisation und Leitung: Prof. Konstantia Gourzi</p>
<p><b>Mittwoch, 18.03.2015</b> <b>20:00 Uhr</b></p> <p>Gasteig, Black Box</p>	<p><b>Neue Musik aus Deutschland, Ungarn und Litauen</b></p> <p>Abschlusskonzert des Workshops <i>Aufführungspraxis Neue Musik</i> mit Prof. Konstantia Gourzi. Eine Zusammenarbeit des ensemble oktopus mit der Dirigierklasse Prof. Bruno Weil</p> <p>Rudi Spring: Kaleidoskop (2001) Adriana Hölszky: Requisiten (1985) Vyintas Baltakas: (co)ro(na) (2005) Wilfried Hiller: Das große Lächeln (2014) UA</p>	<p>Lisa Schöttl (Tenorhackbrett) Georg Glasl (Zither)</p> <p>ensemble oktopus für musik der moderne</p> <p>Dirigenten der Dirigierklasse Prof. Bruno Weil</p>

Datum und Ort	Programm	Mitwirkende
<p><b>Donnerstag, 23.04.2015</b> <b>19:30 Uhr</b></p> <p>Goetheinstitut München</p>	<p><b>Was hat die Welt mit mir gemacht? contrapunkt - Dialog der Kulturen</b></p> <p>Schon im 18. Jahrhundert schickten Regenten ihre Musiker ins Ausland, um so frischen Wind in die Musik am eigenen Hof zu bringen. Am 23. April wird der Frage nachgegangen, was diese Aufenthalte mit Komponisten gemacht haben, die sich aus professionellen Gründen im Ausland aufgehalten haben?</p> <p>Konzert ab 19:30, Podiumsdiskussion mit den Komponisten Konstantia Gourzi, Sven Kacirek und Johannes Schöllhorn ab 21:00</p> <p>Die Podiumsdiskussion des Abends mit Konstantia Gourzi, der künstlerischen Leiterin des Ensembles kann man <a href="#">hier</a>, nachhören.</p>	<p>Nils Mönkemeyer (Viola) William Youn (Klavier)</p> <p>ensemble oktopus für musik der moderne</p> <p>Leitung: Konstantia Gourzi</p> <p>Moderation: Eva Schrot, Theo Geißler Redaktion: Meret Forster</p>
<p><b>Sonntag, 17.05.2015</b> <b>19:00 Uhr</b></p> <p>Prinzregententheater</p>	<p><b>Ballett-Akademie en scène: 50 Jahre Studiengang Tanz an der Hochschule für Musik und Theater München.</b></p> <p>Anlässlich des Jubiläums stellt Prof. Jan Broeckx die Ausbildungsklassen mit einem stilistisch abwechslungsreichen Programm vor und belegt so die international beachtete Qualität der Tanzausbildung in München.</p> <p>Uraufführung »Gradus ad Parnassum«, Tanztheater von Mark Pogolski und Bernd Redmann</p>	<p>Ballett-Akademie der Hochschule für Musik und Theater München und Alumni als Gäste</p> <p>ensemble oktopus für musik der moderne</p> <p>Leitung: Ulrich Stöcker</p>
<p><b>Samstag, 25.07.2015</b> <b>20:00 Uhr</b></p> <p>Cuivillies-Theater</p>	<p><b>Festspiel-Kinderchorkonzert mit drei Uraufführungen von Kompositionsstudenten der Hochschule für Musik und Theater München</b></p> <p>Maria Bosareva: Drei Fragmente aus Antigone des Sophokles für Kinderchor und Ensemble Philipp C. Mayer: Stasimon aus dem 2. Standlied der Antigone von Sophokles Katharina S. Müller: Schiefes Schicksal mit Texten aus Antigone nach Sophokles und Friedrich Hölderlin Benjamin Britten: The Golden Vanity</p>	<p>Bernhard Emmerling (Oboe) Bridget MacRae (Violoncello) Sylvia Savary (Harfe) Carlos Vera Larrucea (Schlagzeug) So-Jin Kim (Klavier)</p> <p>Kinderchor der Bayerischen Staatsoper</p> <p>Leitung: Stellario Fagone Konzept: Konstantia Gourzi</p>

op. 78, A Ceremony of Carols op. 28

Eine Kooperation zwischen der  
Staatsoper München und der  
Hochschule für Musik und Theater